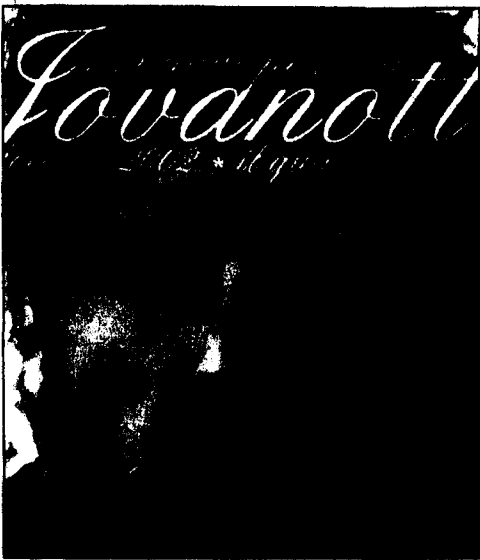


OPENAIR FRAUENFELD

Jovanotti, Papa Roach und Snoop Dogg als Zugpferde

FRAUENFELD – Viel Hip-Hop und Rap erwartet die Besucherinnen und Besucher des diesjährigen Frauenfelder Openairs vom 17. bis 19. Juni. Top Acts sind Papa Roach, Snoop Dogg und Jovanotti. Erstmals wird auf der Frauenfelder Allmend nicht gerockt.

Seit Ende der Achtziger Jahre fand das Openair-Festival in Frauenfeld unter wechselnden Namen – von «Out in the Green» über «Ministry of Rock» bis zu «Open Air Frauenfeld» – alle zwei Jahre im Osten der Stadt auf der Allmend statt. Der Zweijahresrhythmus wurde der Veranstaltung vom Militär auferlegt, das die Allmend als Waffenplatz nützt und sie nur alle zwei Jahre freigibt. Mehrmals wurde der Versuch gestartet, das Popfestival jährlich stattfinden zu lassen.



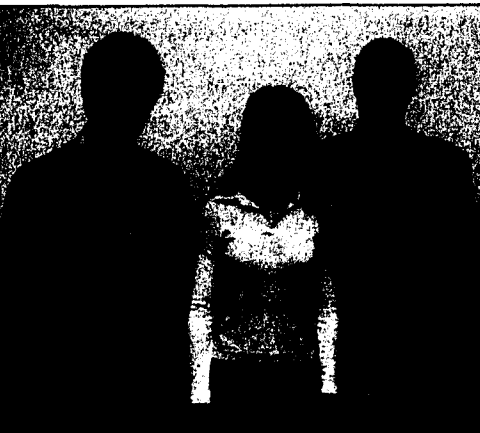
Dabei wurde vergeblich versucht, das Openair in den Zwischenjahren in Winterthur stattfinden zu lassen, weil in Frauenfeld kein Ausweichgelände zur Verfügung stand. Dieses Jahr ist es nun der First Event AG als Veranstalterin gelungen, im Westen Frauenfelds unterzukommen.

Das von drei Landwirten gemietete Gelände ist um einen Viertel kleiner als die Allmend und soll 20 000 Popfans Platz bieten. Das ist knapp die Hälfte der Besucherzahl von 2004. Zudem gibt es Platz für 10 000 Zelte. Auch auf dem kleineren Gelände wird es zwei Bühnen geben, auf denen abwechselnd gespielt und nationale und internationale Acts auftreten. Der Programmschwerpunkt liegt dieses Jahr bei Hip-Hop und Rap.

Start mit Jovanotti, Ende mit Snoop Dogg

Den Höhepunkt am Starttag markiert der Italo-Rapper Jovanotti, der um Mitternacht auf die Bühne kommen soll. Zuvor sind die deutschen Gruppen «Silbermond», «In Extremo» und «Fettes Brot» angesagt.

Am Samstag bilden «Blumentopf», «Lovebugs», «Sammy Deluxe» und «Nightwish» die Höhepunkte. Die Topliner des Programms – neben Jovanotti – beschliessen das Programm am Sonntag: Papa Roach und Snoop Dogg. (sda)



Bewerbsaufruf im Rahmen der Schattenschau

FRAUENFELD – Am Sonntag, 26. Juni, um 17 Uhr findet im Rittersaal der Schattenschau Frauenfeld als Konzert mit Liveband und Artisten der Welt der Open und der Allmend statt. Es sind die Mitwirkenden Carolin Bacher (Musikgruppe), Christian Bittel (Band), Jani Jansen (Klavier), Wolfgang Gruber (Schlagzeug). Das Event ist ein freiwilliges Projekt im Rahmen der Aktion «Die Allmend» der Vorarlberger Kinderrechte und wird unterstützt. (PD)

# Swarovski Abendssponsor

Vorstellung der Abendssponsoren der Ligita 2005

ESCHEN – Kristallklare Küsse werden an den 13. Liechtensteiner Gitarrentage des Öfteren zu hören sein. Der Medienpartner Liechtensteiner Volksblatt stellt die Abendssponsoren vor, den Konzertabend mit David Russell am Dienstag, 5. Juli im Gemeindezentrum von Eschen sponsert die Swarovski AG Triesen.

Warum unterstützt die Swarovski AG die Ligita?

«Seit mehr als hundert Jahren ist Swarovski, das österreichische Familienunternehmen mit Sitz in Wattens, Tirol, die weltweit führende Marke für geschliffenes Kristall. Kristallschmucksteine und kristal-



Freuen sich über das Abendssponsoring bei David Russell 2005: Bernhard Fleschka, Einar Gangl, Kurt Götthel und Rita Reiner (von links).

line Halbfertigprodukte für die Mode-, Schmuck- und Beleuchtungsindustrie gehören ebenso zur Produktpalette wie Geschenk-, Sammlerartikel und Home Accessoires aus kunstvoll facettiertem Kristall. Kristall verbindet auch die Welt von Kunst und Kultur – die Swarovski Kristallwelten in Wattens sind immer wieder Treffpunkt für Kultur- und Musikfreunde beim Festival «Musik im Riesen». Als langjähriger Freund der Ligita freuen wir uns besonders, Ihnen den Abend mit David Russell präsentieren zu dürfen und wir wünschen Ihnen jetzt schon einen spannenden Konzertabend.» (Anzeige)

## Was vom Menschen abfällt

Grossformatige Fotografien von Katharina Meier, im «Schichtwechsel»

TRIESEN – Sie geben Rätsel auf, wirken anziehend und abstoßend zugleich: Der «Schichtwechsel» – «Aktionsraum für neue Kunst und Kommunikation» zeigt an zwei Wochenenden im Dachgeschoss der alten Weberei in Triesen grossformatige, farbige, teils monochrome Fotografien von Katharina Meier, Lütisburg. Vernissage ist am Freitag, 17. Juni um 19.30 Uhr.

«Schöne neue Welt» nennt sich die Ausstellung der 18 auf Ilfochromie hergestellten Bilder. Es sind analoge Fotografien, «über die Dinge, die vom Menschen abfallen und ihm nicht mehr auffallen», wie es in der Einladungskarte heisst. Um ihr tägliches Leben angenehmer zu gestalten, bedarf die Gesellschaft vieler Gegenstände: Sei es, um sich fortzubewegen, zu trinken oder zu essen. Später landen diese Dinge irgendwo beim Schrotthändler oder in Recyclinganlagen, ebenso die Produktionsresten und Ausschussware. Wo der Mensch nicht mehr gem hinsieht, da hat Katharina Meier nachgeschaut. Auf verschiedenen Entsorgungsplätzen der Deutschschweiz, vor allem aber im Kanton Bern, blickte sie hinter die Kulissen und bannte die Faszination zwischen Anziehung und Abstossung auf Film. Ursprünglich war ein privates Projekt in Planung zum Thema «Licht – Blick – Rost», das dann aufgrund der Anfrage des Schichtwechsels eine andere Richtung einschlug.

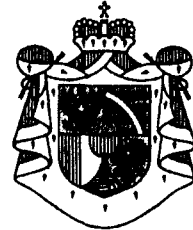
Die 40-Jährige ist in Lütisburg-Station wohnhaft und im Toggenburg aufgewachsen. Sie arbeitet als Pressefotografin und Journalistin für diverse Medien der Ostschweiz. Meier kam früh mit der Fotografie in Kontakt. Sie besuchte im Rahmen der Journalistenschule St. Gallen den Fachkurs Schwarzweiss- und Pressefotografie und setzte sich später intensiv mit der Film- und Bildbearbeitung in der Dunkelkammer auseinander. Heute fotografiert sie vermehrt in Farbe. Die digitale Fotografie findet derzeit ausschliesslich berufshalber Einlass. Die Vernissage zur Ausstellung «Schöne neue Welt», zu der alle recht herzlich eingeladen sind, findet am Freitag, 17. Juni, um 19.30 Uhr, in der alten Weberei in Triesen statt. Weitere Möglichkeiten, die grossformatigen Farbfotografien anzusehen, bestehen an den Wochenenden vom 18./19. und 25./26. Juni, jeweils von 14 bis 18 Uhr. (PD)



«Schöne neue Welt»: Katharina Meier, Lütisburg, zeigt im Liechtensteiner Triesen grossformatige Farbfotografien.

ANZEIGE

Fürstentum Liechtenstein



Amtliche Kundmachungen

### Kontrollschild-Versteigerung

Am Dienstag, 21. Juni 2005, um 17.30 Uhr führt die Motorfahrzeugkontrolle eine Kontrollschild-Versteigerung durch. Die Versteigerung findet in der Prüfhalle der Motorfahrzeugkontrolle statt (Gewerbeweg 2, 9490 Vaduz). Zur Versteigerung gelangen folgende Kontrollschilder:

Motorwagen-Kontrollschilder FL:

2114	2193	2289	2502	2597	2617	2828	2996	3064	3073	3103
3230	3765	3944	4117	4175	4324	4391	4393	4413	4519	5116
5130	5154	5180	5189	5561	5710	5773	6106	6412	6560	6669
6804	6805	6993	7413	7611	7757	8443	8450	28000	29000	30000

Motorrad-Kontrollschilder FL:

22	71	72	74	82	87
----	----	----	----	----	----

Für die Teilnehmer der Versteigerung gelten folgende Bedingungen:

1. Es sind nur Personen mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein zur Teilnahme an der Versteigerung berechtigt.
2. Mit dem ersteigerten Kontrollschild muss innert drei Monaten ein Fahrzeug eingelöst werden, andernfalls verfällt jeder Anspruch auf das Schild.
3. Es dürfen nur Kontrollschilder für den Eigenbedarf ersteigert werden. Die ersteigerten Schilder müssen an der Versteigerung bar oder vor Einlösung durch Überweisung an die Motorfahrzeugkontrolle bezahlt werden. Jedenfalls muss an der Versteigerung ein Betrag von CHF 200.– bereits bar bezahlt werden, der bei Nichteinlösung verfällt, ansonsten angerechnet wird.
4. Der an der Versteigerung für ein bestimmtes Schild bezahlte Betrag befreit nicht von ordentlichen Gebühren und Abgaben jeder Art namentlich für die Einlösung, Umschreibung oder Deponie von Schildern.
5. Die Kontrollschilder bleiben Eigentum der Motorfahrzeugkontrolle. Der Halter ist nicht berechtigt, in irgendeiner Form darüber zu verfügen. Es erfolgt keine Rückerstattung des Steigerungsbetrages.
6. Das Mindestgebot für ein Kontrollschild beträgt CHF 500.–. Während der Versteigerung muss das nächsthöhere Gebot um mindestens CHF 100.– höher sein.
7. Wird ein Kontrollschild im Auftrag einer anderen Person ersteigert, muss vor Beginn der Versteigerung eine schriftliche Vollmacht bei der Motorfahrzeugkontrolle abgegeben werden.

1278.330

Motorfahrzeugkontrolle